

Abstract

"Telearbeit, ein Instrument zur nachhaltigen Entwicklung?"

Die vorliegende Masterarbeit beschreibt die Wirkung von Telearbeit auf die berufliche Verkehrsleistung und die daraus resultierenden Effekte auf eine nachhaltige Entwicklung im Verkehrssektor. Der Verkehrssektor hinkt der allgemein positiven Entwicklung zum Erreichen der Klimaziele hinterher, deshalb muss ein gesamtes Instrumentenbündel zusammen wirken um die gesetzten Ziele zu erreichen. Diese Arbeit analysiert statistisches Material über die Entwicklung der Verkehrsleistung, demographischer Wandel und Erwerbstätigenzahl und verknüpft diese mit Studien über die Entwicklung der Arbeit, der zu erreichenden Klimaziele und der virtuellen Mobilität. Im Mobilitätswandel wirkt Telearbeit vor allem auf der Vermeidung von Wegen und der Reduktion der beruflichen Verkehrsleistung. Die alternierende Telearbeit in Form ganzer Arbeitstage besitzt das Potential der Reduktion der beruflichen Verkehrsleistung. Zudem werden mittels Telearbeit eine sofortige Reduktion der Verkehrsleistung und weitere positive Effekte erzielt, auch ohne große volkswirtschaftliche Investitionen die bislang für die große Mobilitätswende aufgebracht werden müssen.

Schlafworte: Telearbeit, Mobilitätswende, berufliches Verkehrsaufkommen, Reduktion der CO2-Emissionen, Lebensqualität.